



Umwelterklärung

Standortspezifischer Teil
Berufsschule Linz 8 mit
angeschlossenem Internat

2024



Unserer Umwelt zuliebe!



© VOLETKA/MOZZI - STOCK.ADOBE.COM - LAND 00/LINSCHINGER



Vorbemerkungen



Zum besseren Verständnis und zur besseren Lesbarkeit haben wir die **Umwelterklärung 2024** in zwei Teile gegliedert:

- Im Allgemeinen Teil sind jene Informationen enthalten, die **für alle Dienststellen und Einrichtungen** des Amtes der Oö. Landesregierung bzw. des Landes OÖ relevant sind und deren Umweltmanagementsystem nach der EMAS-Verordnung validiert ist.

In alphabetischer Reihenfolge sind das derzeit die Standorte

- Amtsgebäude Hafenstraße 22 (Werkhof)
- Amtsgebäude Promenade 31 (Oö. Landesrechnungshof)

- Amtsgebäude Promenade 37
 - Berufsschule Linz 8
 - Betriebswerkstätte Linz
 - Bezirkshauptmannschaft Freistadt
 - Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule Lambach
 - Straßenmeisterei Ansfelden.
- Für jeden dieser Standorte gibt es zusätzlich noch **einen standortspezifischen Teil**. In diesem sind alle standortbezogenen Informationen zum Umweltmanagementsystem dokumentiert.

Die validierte Umwelterklärung besteht somit aus dem Allgemeinen Teil und dem jeweiligen standortspezifischen Teil.

Inhalt

Standortspezifischer Teil – Berufsschule Linz 8 mit angeschlossenem Internat

- 3 I. Allgemeine Informationen zum Standort
- 10 II. Organisation zur Einführung und Umsetzung des UMS
- 12 III. Umweltaspekte, Umweltauswirkungen und Kernindikatoren
- 23 IV. Umweltziele und -programme
- 24 Einladung zu Dialog

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Medieninhaber: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Präsidium, Abteilung Gebäude- und Beschaffungs-Management, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel.: (+43 732) 77 20-11271, E-Mail: gbm.post@ooe.gv.at, www.land-oberoesterreich.gv.at • Redaktion: Mag. Peirlberger Reinhard, Abteilung Gebäude- und Beschaffungs-Management • Layout: Abteilung Kommunikation und Medien/Grafikservice/J. Ortner (2025034)

Linz, Dezember 2024

I. Allgemeine Informationen zum Standort | Berufsschule Linz 8, 4020 Linz, Glimpfingerstraße 8b



© SIMON BAUER@UFG.AC.AT

Berufsschule Linz 8 mit Internat

Die **Berufsschule Linz 8** nahm mit Beginn des Schuljahres 1979/80 ihren Unterrichtsbetrieb im damals neu errichteten Berufsschulzentrum Glimpfingerstraße auf. Dieses wurde am 23. Oktober **1980** von Landeshauptmann-Stellvertreter Gerhard Possart **eröffnet** und seiner Bestimmung übergeben.

Die Geschichte der Berufsschule für die **Installateure, Spengler und Blechschlosser** begann aber in den Klassen und Werkstätten der ehemaligen Fortbildungsschule II für Metallberufe (begründet 1932) in der Makartstraße.

Aus dieser Schule wurde am 1. April 1959 die Berufsschule IV, mit den Fachabteilungen

- für Schlosser und einschlägige Berufe,
- für chemisch technische Berufe,
- und für Spengler, Gas- und Wasserleitungsinstallateure,

herausgelöst.

Diese von Dir. Reg.-Rat Kons. Ing. Willibald Meyer geleitete große Schule war bis zum Gründungsjahr der Berufsschule Linz 8 durch eine räumlich sehr wechselhafte Situation gekennzeichnet. Ursprünglich befanden sich die Direktion und die Stammklassen in der Makartschule, später in der Berufsschule II, Linzer Stra-

ße. Daneben hatte diese Schule aber immer auch Exposituren und dislozierte Klassen. Diese waren z. B. in der VOEST, der Österreichischen Schiffswerft, bei den ÖBB und zuletzt auch in der Baracke auf der Schulliegenschaft des jetzigen Berufsschulzentrums untergebracht.

Im Jahr 1979 wurde die Berufsschule IV Linz geteilt. In der Berufsschule Linz 4 verblieben die bisherigen Lehrlinge der Industrie, während in der neu gegründeten **Berufsschule Linz 8** die gewerblichen Lehrlinge eingeschult wurden. Eine moderne Schule mit großen, hellen Klassenräumen, großen Foyers und modernen Lehrwerkstätten duften wir damals in der Glimpfingerstraße 8b beziehen.

Rasante Änderungen in den Arbeitstechniken des täglichen Berufslebens erforderten vom Gesetzgeber die Anpassung des Schulunterrichtsgesetzes und der Lehrpläne: Senkung der Klassenschülerhöchstzahlen, Leistungsgruppen in Rechnungswesen, Angewandter Mathematik und Fachkunde, Einführung und Klassenenteilung in den Sprachunterrichtsgegenständen (Berufsbezogenes Englisch und Deutsch und Kommunikation). Und nicht zuletzt die Schulzeitverlängerung von acht auf zehn Wochen schuf an unserer Schule einen Mangel an Unterrichtsraum.

Geschichte und Entwicklung des Standorts

Nach ausgereifter mehrjähriger Planung und gleichzeitigem Provisorium für den Unterrichtsgegenstand Laboratoriumsübungen in einer Nachbarschule beschloss **1995** der Schulerhalter, das Land Oberösterreich, an unserer Schule einen **Zubau** zu errichten **und einen Teilumbau** durchzuführen. Nach 5-jähriger Bauzeit wurde dieser Bauabschnitt, der eine wesentliche Modernisierung der Ausbildung gebracht hat, seiner Bestimmung übergeben. Unser **20-Jahr-Jubiläum** konnten wir im **Mai 2000 mit der Eröffnung der neuen Labors und Werkstätten** feiern.

Zum **30-Jahr-Jubiläum unserer Schule (2010), in der Energieeffizienz mittlerweile zu einem zentralen Lehrinhalt** geworden ist, freuen wir uns über eine elegante Fassadensanierung, die durch Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung energieoptimiert ist.

Auch die vergangenen zehn Jahre waren von großer Dynamik in der Wirtschaft mit wesentlichen Modernisierungen in der Berufsausbildung begleitet. Nicht zuletzt durch die maßgebliche Mitwirkung der Berufsschule Linz 8, wurde 2002 in Oberösterreich der Ausbildungsversuch Sanitär- und Klimatechniker, „Ökoenergieinstallation“ gestartet, der jungen Menschen eine zukunftsweisende Ausbildung in einem Umweltberuf bietet und einen Beitrag zur Erreichung der energiepolitischen Ziele des Landes leistet. Im Rahmen der im Jahr 2008 eingeführten Modularisierung der Installations- und Gebäudetechnik-Ausbildung mit drei Hauptmodulen und vier Spezialmodulen wird diese Ausbildung als Spezialmodul „Ökoenergie-technik“, nun bundesweit angeboten.

Aber auch im Bereich der Lehrmethoden und der Pädagogik haben Weiterentwicklungen stattgefunden. Mit lernfeld- und

handlungsorientiertem, von den Schülern selbst gesteuertem Unterricht, teilweise mit Wochenarbeitsplänen, sowie mit Gruppen- und Projektunterricht fördern wir die Lernenden. Diese modernen Unterrichtsmethoden werden durch den hohen schulergonomischen Standard bei den Parametern Luft, Schall und Licht in den modernisierten Klassenräumen wesentlich unterstützt.

Da die Berufsschule Linz 8 im Bereich ihrer Berufe alle Lehrlinge des Landes Oberösterreich ausbildet – teilweise reicht ihr Schulsprengel auch in andere Bundesländer – ist das angeschlossene **Berufsschulinternat** ein wesentlicher Teil ihrer Ausstattung. Durch einen **Um- und Ausbau, der 2008 abgeschlossen** wurde, wird den jungen Menschen nun eine moderne Unterkunft mit hoher Wohn- und Aufenthaltsqualität angeboten, die maßgeblich zu einem angenehmen Lernmilieu beiträgt.

Die Berufsschule Linz 8 hat in den dreieinhalb Jahrzehnten seit ihrer Gründung, mit gezielter und produktiver Arbeit an der werktätigen Jugend, unter den Direktoren Maximilian Pernsteiner, Reg.-Rat Ing. Friedrich Tschernuth, Johann Krammer, Reg.-Rat Jordan Grandl, Reg.-Rat Ing. Alfred Pfob, SR Dipl.-Päd. Ing. Harald Wagner und nun mit Berufsschuldirektor Dipl.-Päd. Georg Burg, MSc BEd, mit Sicherheit den rechten Weg beschritten.

Sie wird auch in den folgenden Jahrzehnten diesen bewährten Weg konsequent weiter gehen, sodass Schüler, Lehrpersonen und unsere Ausbildungspartner in den Betrieben mit Zuversicht in eine positive Zukunft blicken können.

2014 erfolgte nach Absprache mit der Abteilung GBM der Beginn der EMAS-Implementierung unter BD SR Ing. Harald Wagner und Verwalter a.D. FOL Herbert Ehrlinger.



Berufsschuldirektor Georg Burg, Dipl.-Päd., MSc BEd



Verwalter FOI Heinz Wagner

Der Vorbereitung auf die Zertifizierung ging seit 2010 die erfolgreiche Arbeit der „SOKO Energie“ voraus. Die „SOKO Energie“ wurde von Herrn BOL SR Ing. Othmar Weber ins Leben gerufen und geleitet und vom freiwilligen Lehrerteam, der Direktion und Schülern, vorzugsweise aus dem Öko- Energiebereich, laufend unterstützt.

Aufgrund der eingehenden Analysen, Messungen und einem laufenden Monitoring ist es gelungen, die Energieverbräuche für Fernwärme, Strom und Wasser einerseits sichtbar zu machen

und andererseits durch Maßnahmen kontinuierlich zu senken.

Als weitere Auswirkung der laufenden Bestrebungen wurde im April 2015 ein Lastmanagementsystem für die Stromversorgung des gesamten Schulzentrums (BS Linz 8, BS Linz 5 und BS Linz 10), welches am Standort installiert ist, eingebaut. Seither ist es möglich, die Stromflüsse und auch Stromspitzen genau zu analysieren und zuzuordnen, aber auch die vertragliche Stromspitze nicht zu überschreiten. Aufgrund der gesetzten Maßnahmen war es möglich, auch die Spitzenstrombelastung von anfangs 450 kW sukzessive auf 350 kW zu reduzieren.

Im April 2015 wurde zusätzlich zur bereits bestehenden 30 m² Photovoltaikanlage, am Flachdach des Schulgebäudes, eine Photovoltaikanlage mit rund 440 m² und 68,2 kWp installiert und am 6.Mai 2015 nach Abnahme durch die Linz AG in Betrieb genommen. Die Anlage wird vorwiegend als Inselanlage betrieben.

Darüber hinaus wird am Standort eine thermische Solaranlage mittels Fassaden-Solarpaneelen mit einer Aperturfläche von 53,19 m² zur Unterstützung der Warmwassererwärmung im Internat und eine weitere Solaranlage mit 16 m² für die Nutzwassererwärmung in den Labors und Werkstätten und für die Reinigung im UG betrieben.

Als wichtiger Zwischenerfolg kann auch das gesteigerte Verständnis und Interesse an der Arbeitssicherheit gewertet werden, so wurden zwischenzeitlich eine Vielzahl von Verbesserungen der Arbeitssicherheit und Lagerung von Stoffen, aber auch für die Bedienung von Maschinen und Werkzeugen, bei der Lagerung problematischer oder gefährlicher Stoffe und ein zeitgemäßes Abfallwirtschaftskonzept umgesetzt.

Meilensteine bei der Implementierung von EMAS an der BS Linz 8

Wichtigste erreichte Auszeichnungen der BS Linz 8 der letzten 10 Jahre

Als wichtig wird die, anlässlich der EMAS-Zertifizierung durchgeführte Verschriftlichung und Verbindlichmachung der Maßnahmen und Aufnahme in das RkV-View-System betrachtet.

Das Umweltmanagementsystem wird seit 01.11.2023 unter der Leitung von Berufsschuldirektor Georg Burg, Dipl.-Päd., MSc BEd, erfolgreich weiterentwickelt.

- **2012** Energiestar: Projekt SOKO BS 8 – der Energie auf der Spur
- **2014** OÖ Landespreis für Umwelt und Nachhaltigkeit „SOKO BS 8: Der ENERGIE auf der Spur“
- **2015** Umweltpreis der Stadt Linz
- **2017** OÖ Landespreis für Umwelt und Nachhaltigkeit „SOKO BS 8: Der ENERGIE auf der Spur“

Mitgliedschaften

- Mitglied Klimabündnis Österreich
- Klima- Aktiv- Partner
- Mitglied OÖ Ökoenergiecluster



Gütesiegel

- Gütesiegel des BMBF Schulsport in Gold
- Gütesiegel „Gesunde Küche“
- 2018 bis unbefristet: Gütesiegel „Gesunde Schule“
- 2020 bis 2023 Schulsport Gütesiegel in Gold



Beschäftigungsstruktur

In der **BS Linz 8** sind derzeit (Stand 12/2024) durchschnittlich **insgesamt 67** Bedienstete tätig, davon:

- Beschäftigte Lehrerin und Lehrer: 39
- Verwaltungs- und Reinigungspersonal: 28 (nur Eigenpersonal, kein Fremdpersonal)

- Jährlich besuchen im Durchschnitt rd. 1120 Schüler/innen, die auf je vier Lehrgänge zu ca. 280 Schüler/innen aufgeteilt sind, die Berufsschule.

Sanitär- und Klimatechnik

Gas- und Wasserinstallation
 Heizungsinstallation
 Lüftungsinstallation (OÖ + K, S, St, T, V)
 Ökoenergieinstallation

Lehrberufe mit Schulsprengel

Installations- und Gebäudetechnik

Hauptmodule:

Gas- und Sanitärtechnik (OÖ)
 Heizungstechnik (OÖ)
 Lüftungstechnik (OÖ + B, S, V, T, W)

Spezialmodule:

Badgestaltung (OÖ + S, ST, T, W)
 Ökoenergiechnik (OÖ + S, T, W)
 Steuer- und Regeltechnik (OÖ, S)
 Haustechnikplanung (OÖ + S, T)



Installateure: Kunststoffschweißen



Installateure: Einstellungen am Windkessel

FOTOS: © BS-LINZ-8

Konstrukteur/-in für Installations- und Gebäudetechnik alle Bundesländer



Konstrukteur/-in

© BS-LINZ-8

Dachdecker/-in und Spengler/-in, Spengler/-in OÖ (3. und 4. Klasse)



Dachdecker



FOTOS: © BS-LINZ 8

Dachdecker und Spengler



© BS-LINZ 8

Spengler

Kupferschmied/-in Wärme,- Kälte-, Schall- und Brand- schutztechnik OÖ, alle Bundesländer außer Wien

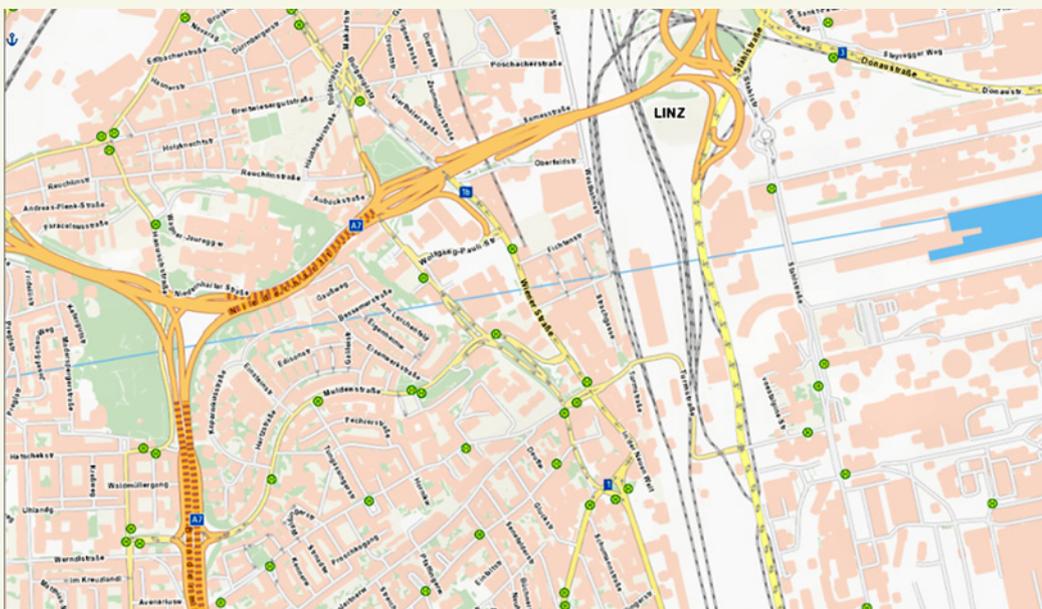


Lage des Standortes

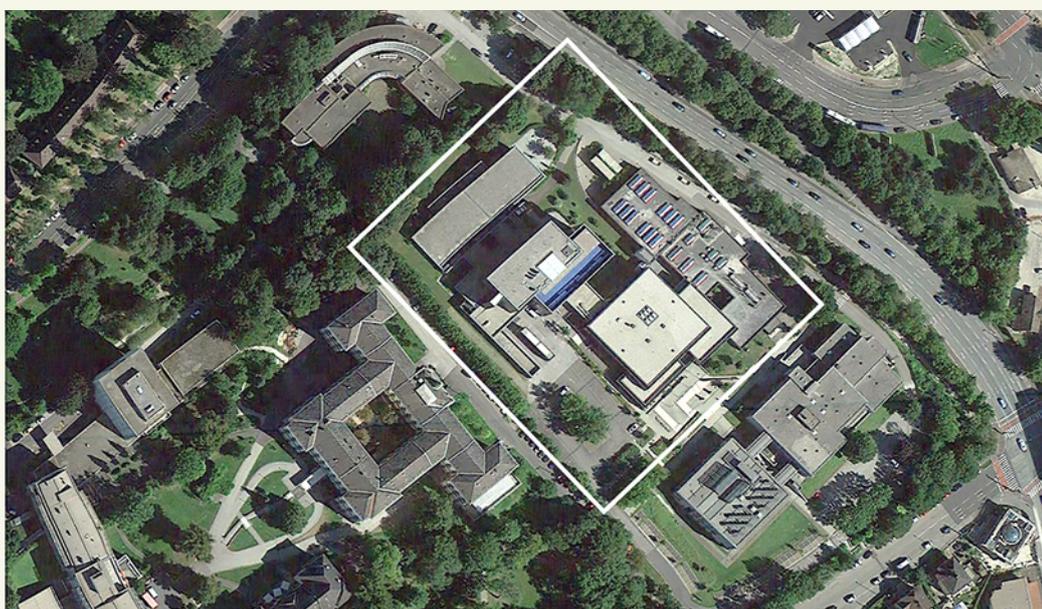
Die **Berufsschule Linz 8** bildet das Herzstück des Berufsschulenzentrums, in welchem auch noch die Berufsschulen Linz 5 und Linz 10 untergebracht sind.

Der Standort, Glimpfingerstraße 8b, 4020 Linz, ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Straßenbahn), mit direktem Anschluss am Hauptbahnhof Linz, gut erreichbar.

Auch verkehrstechnisch liegt das Berufsschulenzentrum günstig in unmittelbarer Nähe zur Autobahnauffahrt der A1 und A7.



© GOOGLE MAPS



© DORIS

Berufsschulenzentrum Linz, „weiß markiert“ sind die Gebäude und Einrichtungen der Berufsschule Linz 8 (Turnsaal, Internat, Schule und Werkstätten)

II. Organisation zur Einführung und Umsetzung des UMS vor Ort

Zentrale Ansprechpersonen zum Umweltmanagementssystem im Land OÖ

Vertreter der Obersten Leitung

Landesamtsdirektor Mag. Thomas **Schäffer**

Interne UMS-Koordination

Landespräsidialdirektorin Mag.^a Antonia **Licka**

EMAS-Auftraggeber

Ing. Christoph **Schragl**, MSc, Abteilungsleiter

Zentrales Umweltmanagement („Zentrales Umweltteam“)

Mag. Reinhard **Peirlberger**, Umweltmanagementbeauftragter, Abteilung GBM

Ing. DI (FH) Alexander **Bauer**, Energiemanagement, Abteilung GBM

Christine **Richtsfeld**, Objektmanagerin, Abteilung GBM

Dezentrales Umweltmanagement

Dipl.-Päd., Georg **Burg**, MSc BEd, Berufsschuldirektor

EMAS-Kontaktpersonen der Berufsschule

Lehrer/innen und **Bedienstete** der Berufsschule

Das Umweltteam der BS Linz 8

Eine erfolgreiche EMAS-Einführung ist nur unter entsprechender Einbindung der betroffenen Belegschaft möglich.

Interne Kommunikation mit den Bediensteten vor Ort wird großgeschrieben und ist unerlässlich für den nachhaltigen Erfolg des Umweltmanagements. Um eine

entsprechende interne Vernetzung mit den betroffenen Personen vor Ort sicherzustellen, wurden Ansprechpersonen (EMAS-Kontaktperson) an der **BS Linz 8** nominiert und ein Organigramm erstellt, damit der notwendige Informationsfluss gewahrt wird.



EMAS-Team der BS Linz 8 von links nach rechts: Berufsschuldirektor Georg Burg, Dipl.-Päd., MSc BEd, FOI Heinz Wagner (Verwalter), Roland Weiß (Werkstättenbetreuer), Franz Haidinger (Schulwart), Manfred Eckerstorfer (Lehrer), Christian Schinagl (Lehrer), Siegfried Reichl (Lehrer)

Die Zusammensetzung der EMAS-Gruppe ist heterogen, Mitarbeiter sind Lehrer, Verwalter und Schulwarte.

Seit Beginn der Vorbereitung auf die EMAS- Zertifizierung wurden in mehreren

Veranstaltungen der Lehrkörper und die Mitarbeiter des Landesdienstes über die EMAS- Einführung und die erforderlichen Maßnahmen informiert.

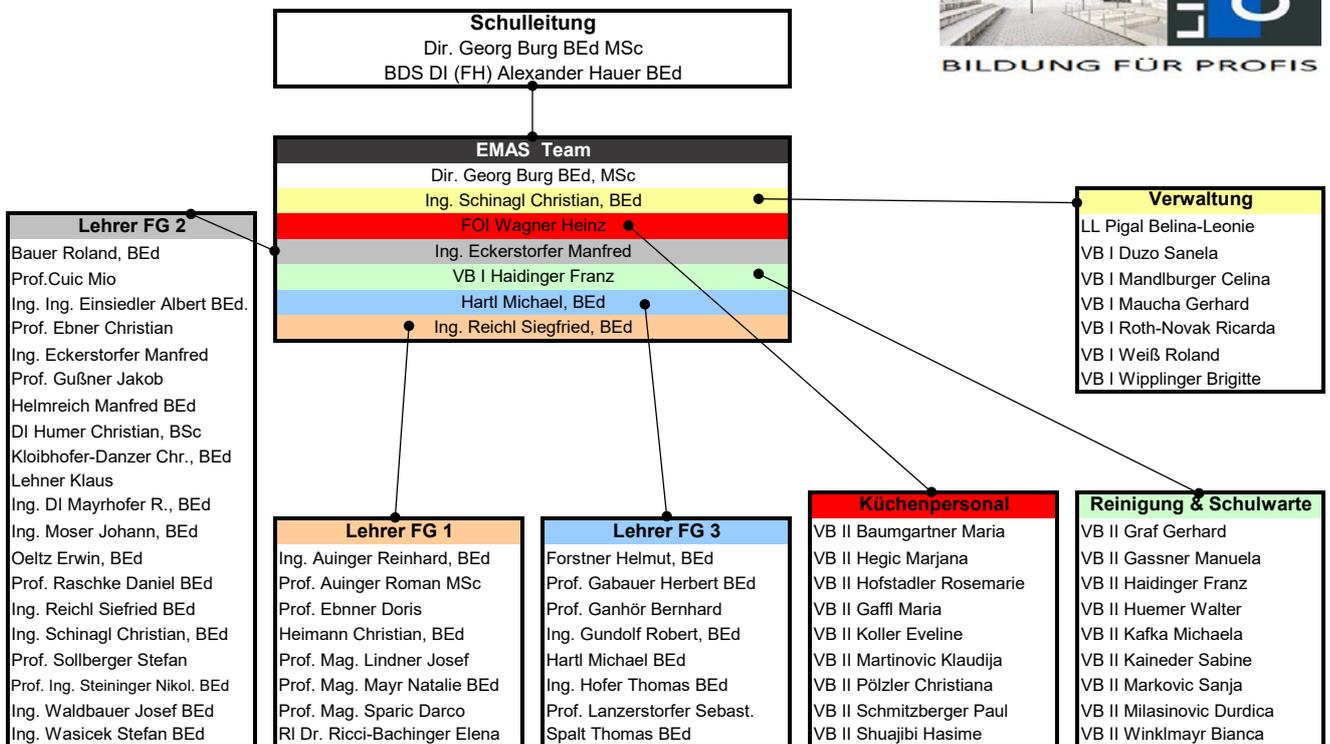
Insgesamt umfasst das „EMAS-Team“ der Berufsschule **7 Personen** (siehe Organigramm).

Je nach Bedarf werden noch **weitere fachkundige Personen und Fachexperten beigezogen**. Insbesondere wurden für die Begehung der BS Linz 8 samt In-

ternat zur Erfassung der wesentlichsten Umweltaspekte noch Vertreter der Gruppe Bau-Technik (Hochbau, Haustechnik, Elektrik), die Sicherheitsfachkraft und der Umweltmanagementbeauftragte beigezogen.

Dienststelleninterne EMAS-Organisation und Ansprechpersonen in der BS Linz 8

Organigramm zu EMAS der Berufsschule Linz 8



III. Umweltaspekte, Umweltauswirkungen und Kernindikatoren

Berufsschule Linz 8 mit angeschlossenem Internat

Input-Output Bilanzen und Umwelt-Kennzahlen

INPUT Energie und Ressourcen

In den vergangenen Jahren wurden bereits zahlreiche Energiesparmaßnahmen umgesetzt, die zu einer erheblichen

Reduzierung Strom-, Wärme- und Wasserverbrauchs führten.

Strom

Den für die Berufsschule benötigten Strom beziehen wir von der Linz AG und auch von der hauseigenen Photovoltaik-

anlage (ca. $\frac{1}{4}$ des Gesamtverbrauchs). Der Strom von der Linz AG stammt seit 2021 zu 100% aus erneuerbarer Energie.



Photovoltaikanlage am Schuldach mit einer Fläche von rund 440 m²

Der Ertrag unserer Photovoltaikanlage (Leistung 68,2 kWp) wird mittels Bildschirm in der Aula im Erdgeschoß dargestellt, es sind die Werte für den momentanen Solarertrag und die kumulierten Werte ablesbar.

Einige Beispiele bislang umgesetzter Maßnahmen

In den vergangenen Jahren wurden bereits zahlreiche Energiesparmaßnahmen umgesetzt, die zu einer erheblichen Reduzierung führten.

- Gründung des „SOKO-Energie-Teams“ (Sonderkommission „Energie“) in der Schule (bereits einige Jahre vor EMAS-Einführung)
- Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Energie-Contracting
- In jeder Klasse werden zu Schulbeginn ein Beauftragter für Licht und Strom und ein Beauftragter für Heizung (z. B. erforderlichenfalls richtiges Lüften) auf einem Formblatt ins Klassenbuch eingetragen bzw. in der Klasse ausgehängt. Die Beauftragten erhalten am Schulschluss auf Wunsch eine Bestätigungsurkunde über ihre Tätigkeit.

Strom

Strom	2010 (Ausgangsjahr)	2021	2022	2023
Mitarbeiter/innen [Anzahl MA] Lehrer/ Bedienstete/Fremdreinigung ¹⁾	74	76	78	76
durchschnittliche Schüleranzahl (kennzahlenrelevant)	371	265	270	274
Gesamtverbrauch [kWh]	534.908	296.191	349.079	295.540
Verbrauch – Bezug Energielieferant [kWh]	534.908	234.531	283.000	234.303
Anteil erneuerbare Energie vom Bezug Energielieferant [kWh]	53.491	234.531	283.000	234.303
Verbrauch – Bezug PV-Anlage [kWh]	0	61.660	66.079	61.237
Gesamtverbrauch an erneuerbarer Energie [kWh]	53.491	296.191	349.079	295.540
Anteil erneuerbare Energie vom Bezug Energielieferant [%] ²⁾	10 %	100 %	100 %	100 %
Anteil erneuerbare Energie – Bezug PV-Anlage vom Gesamtverbrauch [%]	–	21 %	19 %	21 %
Anteil erneuerbare Energie vom Gesamtverbrauch [%]	10 %	100 %	100 %	100 %
beheizte Bruttogeschosßfläche [m ²] ³⁾	16.290	16.290	16.290	16.290
Stromverbrauch pro m ² [kWh/m ²]	32,8	18,2	21,4	18,1
Kennzahl [kWh/Schüler + MA]	1.202	869	1.003	844
Kennzahl [kWh/MA]	7.228	3.897	4.475	3.889

Anmerkung: Ausgangsjahr 2010 – Beginn der Umsetzung von energiesparenden Maßnahmen („SOKO-Energie“)

¹⁾ Fremdreinigungspersonal wird seit 2019 berücksichtigt (vermehrt Ersatz der Eigenreinigung durch Fremdreinigung)

²⁾ Bis 2020 gemäß Stromrechnung der Linz AG vom Dezember des jeweiligen Jahres. Ab 2021 lt. Schreiben der Linz Strom Vertrieb GmbH & Co KG und ab 2022 lt. Zusatzvereinbarung mit der Linz Strom Vertrieb GmbH & Co KG

³⁾ Bis 2020 wurde die beheizte Bruttogeschosßfläche anhand von Schätzwerten ermittelt. Da sich seit dem Ausgangsjahr 2010 die beheizte Fläche nicht verändert hat, wurden die Jahre bis 2019 entsprechend angepasst

Hinweis: Der merkliche Rückgang des Stromverbrauchs 2020 und 2021 ist auf den coronabedingten Lockdown zurückzuführen

Die zum Heizen benötigte Energie beziehen wir einerseits von der Linz AG (Fernwärme) bzw. erzeugen sie durch die eigene thermische Solaranlage in der Internatsfassade. Das Gebäude ist größtenteils wärmetechnisch saniert

und wurden in der Vergangenheit bereits zahlreiche Maßnahmen zur Verringerung des Wärmeverbrauchs umgesetzt.

Die durchgeführten Schulungen über richtiges Energiesparen tragen zum Energieeinsparen bei.

Fernwärme und Wärme

Wärme

Wärme (Heizung, Warmwasser)	2010 (Ausgangsjahr)	2021	2022	2023
Gesamtverbrauch [kWh]	1.131.647	820.307	869.281	864.113
Fernwärmeverbrauch – Bezug Energielieferant [kWh]	1.130.400	815.160	858.810	854.000
Wärmeverbrauch – Bezug Solaranlage [kWh]	1.247	5.147	10.471	10.113
Fernwärmeverbrauch [kWh] – Kd-bereinigt ¹⁾	1.072.789	809.043	991.838	975.791
Wärmeverbrauch [kWh] – Kd-bereinigt ¹⁾	1.074.036	814.190	1.002.309	985.904
beheizte Bruttogeschoßfläche [m ²]	16.290	16.290	16.290	16.290
Wärmeverbrauch pro m ² [kWh/m ²]	69,5	50,4	53,4	53,0
Heizgradtage [Kd]	3.272	3.065	3.042	2.665
Kennzahl [kWh/Kd]	346	268	286	324

¹⁾ Referenzjahr 1994 (Einführung der Energiebuchhaltung beim Land OÖ)

Gesamtenergieverbrauch (Gebäude und Ausbildung)

GESAMT-ENERGIEVERBRAUCH	2010 (Ausgangsjahr)	2021	2022	2023
Gesamtverbrauch Strom [kWh]	534.908	296.191	349.079	295.540
Gesamtverbrauch Wärme [kWh] – Kd bereinigt	1.074.036	814.190	1.002.309	985.904
Kennzahl [kWh/Schüler + MA]	3.616	3.256	3.883	3.661

Gas – Heizöl – Holz/Pellets (für Unterrichts- zwecke in Werkstätten)

Verwendung für den Unterricht im Lehrwerkstättenbereich

Gas (Unterrichtszwecke)	2010 (Ausgangsjahr)	2021	2022	2023
Gesamtverbrauch [kWh]	32.954	14.747	20.604	18.184
Kennzahl [kWh/Schüler]	89	56	76	66

Anmerkung: Die aufgrund des Gasverbrauchs entstehende Raumwärme wird wegen der Geringfügigkeit vernachlässigt.

Heizöl (Unterrichtszwecke)	2010 (Ausgangsjahr)	2021	2022	2023
Gesamtverbrauch [kWh]	4.824	1.764	1.960	2.450
Kennzahl [kWh/Schüler]	13	7	7	9

Anmerkung: Die aufgrund des Ölverbrauchs entstehende Raumwärme wird wegen der Geringfügigkeit vernachlässigt. Gesamtverbrauch Heizöl für 4 Jahre ist bekannt – Annahme: lineare Aufteilung des Verbrauchs pro Jahr

Holz/Pellets (Unterrichtszwecke)	2010 (Ausgangsjahr)	2021	2022	2023
Gesamtverbrauch [kWh]	2.484	182	240	216
Kennzahl [kWh/Schüler]	7	1	1	1

Anmerkung: Die aufgrund des Holzverbrauchs entstehende Raumwärme wird wegen der Geringfügigkeit vernachlässigt. Gesamtverbrauch Holz/Pellets für 4 Jahre ist bekannt – Annahme: lineare Aufteilung des Verbrauchs pro Jahr.

Die Wasserversorgung erfolgt über das öffentliche Netz der Linz AG. Das anfallende Abwasser wird über das Abwassersystem der Stadt Linz entsorgt. Mögliche was-

ersparende Maßnahmen, wie z. B. die Nachrüstung von Wasserspararmaturen im Sanitärbereich des Internats wurden mit dem Umweltprogramm umgesetzt.

Wasser und Abwasser

Wasser (Unterrichtszwecke)	2010 (Ausgangsjahr)	2021	2022	2023
Verbrauch – Bezug Wasserlieferant [m ³]	6.612	4.559	6.590	7.577
Kennzahl [l Wasserlieferant/Schüler + MA/d]	41	37	52	59

Der leichte Anstieg des Wasserverbrauchs ist auf die Vollbelegung des Internats und

auf die vermehrte Reinigung der Außenfassade zurückzuführen.

- Schwimmbad
- Duschen im Internat
- Toilettenanlagen, Sanitärbereiche

Wesentliche Wasserverbraucher

Das in der Berufsschule verbrauchte Material ist bekannt. Es gibt jedoch keine Materialströme, die von der Berufsschule aufgrund des Ausbildungsplanes gezielt gesteuert werden kann.

Jahresvergleiche wären dem zufolge nicht repräsentativ. Es wird daher – mit Ausnahme des Papierverbrauchs – keine Materialeffizienz angegeben.

Hilfs- und Betriebsstoffe Hinweis zur Angabe der Materialeffizienz

Papier

Zur Reduktion des Papierverbrauchs drucken wir standardmäßig doppelseitig, verwenden Fehlkopien als Konzeptpapier, nutzen bei der Zustellung von

Dokumenten weitestgehend E-Mail und Intranet und kopieren generell nur mehr das Notwendigste.

Papier	2010 (Ausgangsjahr)	2021	2022	2023
Papier [Blatt-A4 – Verwaltung & Personal]	400.000	310.000	260.000	280.000
Papier [kg]¹⁾	2.000	1.550	1.300	1.400

¹⁾ Als Papier wurde nur Kopier- bzw. Druckerpapier A4-Format (weiß und Farbe) erfasst

Chemikalien

Als Chemikalien werden am Standort u. a. Farben, Lacke, Lösemittel, Reinigungsmittel, Entfettungsmittel eingesetzt. Für alle diese Stoffe sind Sicherheitsdatenblätter vorhanden, die am Arbeitsplatz aufbewahrt werden. Die Mitarbeiter/innen werden durch den jeweiligen Werkstättenleiter über die Handhabung der Sicherheitsdatenblätter nachweislich unterwiesen.

Beim Ankauf dieser Mittel werden wurden bisher teilweise ökologische Kriterien – ohne definierten Standard – berücksichtigt. Eine ökologische Aussage zu den eingesetzten Stoffen – im Hinblick auf mögliche umweltfreundlichere Ersatzstoffe – kann erst nach eingehenden Untersuchungen erfolgen. Dies ist eine künftige Maßnahme des Umweltprogramms.

Treibstoffe – Diesel/Benzin

Dieser Umweltaspekt ist für den Standort nicht relevant.

Die in der Schule anfallenden Abfälle werden sortenrein und ordnungsgemäß getrennt und in den geschoßweise aufgestellten Sammelinsel in modernen und beschrifteten Behältern gesammelt, in geeigneten am Schulareal aufgestellten Containern zwischengelagert und regelmäßig an befugte Unternehmen übergeben.

Im Schul- und Internatsbereich wurde die Abfallsammlung im Zuge der UMS-Einführung vollständig erneuert und neu konzipiert, so wurden z. B. zentrale „Abfall-Sammelinseln“ in den Stockwerken der Schule aufgestellt.

Die Schüler werden jeweils am Schulanfang über die sachgerechte

Abfalltrennung unterwiesen, auch wird diese auch laufend von Lehrern und den Schulwarten kontrolliert.

Die kontrollierte „Mülltrennung“ hilft bei der Reduktion des Abfalls und der anfallenden Kosten.

OUTPUT

Abfallwirtschaft



Mülltrennsystem in der Schule



Wasserspender in der Schule

Als Beitrag zur Verringerung von Müll wurde seit März 2018 von der Schulgemeinde der BS Linz 8 ein Wasserspender in der Aula im Erdgeschoß für die Schüler aufgestellt.

Die Wasserentnahme erfolgt mittels Dauergebinden, dadurch müssen weniger Automatenflaschen entsorgt werden, durch weniger Transporte wird auch der Umweltausstoß verringert.

Der Wasserspender wird allgemein sehr gut angenommen, die Kosten für den Betrieb und die Wartung trägt die Schulgemeinde.

Abfallauf- kommen

Anmerkung: Die Abfalldaten (Mengen, Kosten, Erlöse, Abnehmer) werden im „Facility-Management-System“ (RkV-View) erfasst – nachstehend ein Auszug der anfallenden Abfallmengen.

Abfälle		2010 (Ausgangsjahr)	2021	2022	2023
Schl.-Nr.	Abfallart				
351..	Eisen- und Stahlabfälle	13.400	3.740	5.778	11.140
31408	Glas	720	720	720	720
57129	Kunststoffe gemischt (Nichtverpackungen)	0	0	0	0
57118	Kunststoffemballagen und -behältnisse	2.848	2.840	2.840	2.840
353..	NE-Metallabfälle	697	0	444	422
187..	Papier- und Pappeabfälle	22.365	29.700	29.700	29.700
91701	Baum- und Strauchschnitt	6.100	5.820	5.810	4.970
91202	Küchen- und Kantinenabfälle	19.040	7.500	12.700	9.650
92102	Mähgut, Laub	8.400	5.000	5.000	4.970
55...	Abfälle von organ. Lösemitteln (Farben,Lacke,Klebst.)	0	0	15	0
353. .	Batterien, Akkumulatoren	0	0	0	0
35212	Bildschirmgeräte, einschl. Bildröhrengeräte	250	20	10	0
59803	Druckgaspackungen (Spraydosen) mit Restinhalten	0	10	1	0
35230	Elektro- und Elektronik-Altgeräte	450	0	5	0
35339	Gasentladungslampen (zB Leuchtstoffröhren, -lampen)	33	4	70	0
35205	Kühlgeräte	90	0	0	0
59305	Laborabfälle und Chemiekalienreste	0	0	6	0
547..	Öl- Wassergemische (Ölabscheiderinhalte)	0	0	3	0
31409	Bauschutt (aus Bau- und Abrissmaßnahmen)	6.860	6.880	3.566	4.900
12302	Altspeisefette, Frittieröle	nicht bekannt	2.500	177	344
12501	Inhalt von Fettabscheidern	6.000	0	5.000	7.000
91101	Siedlungsabfälle und ähnliche Gewerbeabfälle	22.027	22.000	22.084	22.000
91401	Spermmüll	0	4.766	580	680
ABFÄLLE GESAMT [kg]		109.279	91.500	94.508	99.336

Mengen teilweise anhand von Umrechnungsfaktoren (m³ auf kg) entsprechend des Fassungsvermögens und des durchschnittlichen Befüllungsgrades der aufgestellten Sammelbehälter ermittelt. Die Kennzahl stellt nur einen Richtwert dar; Quelle: Land OÖ

Abwasser

Es fallen keine speziellen Abwässer aufgrund der am Standort durchgeführten Tätigkeiten an und entsprechen daher

in Ihrer Zusammensetzung dem eines normalen Haushalts.

Arbeits- sicherheit

Für die Werkstättenbereiche wurden von der Sicherheitsfachkraft im Rahmen der Arbeitsplatzevaluierung die Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumente bzw.

umfassende Unterweisungsvorlagen erstellt.

Alle Schüler werden anlässlich der ersten Unterrichtseinheit in den Lehr-

werkstätten oder Labors eingehend auf mögliche Gefahren und über die Durchführung einer allfälligen erforderlichen Evakuierung unterwiesen. Die Durchführung wird im digitalen Klassenbuch von den Lehrern bestätigt.

Die Bediensteten werden im Hinblick auf Gefahren am Arbeitsplatz unterwiesen, die Unterweisungsnachweise liegen vor Ort auf.

Sollten am Standort Arbeitsunfälle passieren, bei denen Schüler verletzt werden, erfolgt im Zuge der Meldung an die AUVA schulintern eine „Analyse“

der Ursache des Unfalls, um allenfalls vorbeugende Maßnahmen treffen zu können, damit zukünftig derartige Unfälle möglichst nicht mehr passieren.

In der Dachdeckerei ist fallweise mit größeren Lärmbeeinträchtigungen zu rechnen. Die betroffenen Bediensteten/Schüler/innen tragen bei diesen Arbeiten einen Gehörschutz (meist Kapselgehörschutz oder Gehörschutzstöpsel). Um ein mögliche Verminderung der Lärmbelastung zu erreichen wurde im Umweltprogramm eine entsprechende Maßnahme aufgenommen.

schutzordnung, Brandschutzplan) sind am Standort vorhanden. Zudem gibt es „Ersthelfer“. Für allfällige Krisenfälle wurde das Krisenmanagement des Landes OÖ eingerichtet.

Die Wahrscheinlichkeit, dass Störfälle auftreten, ist sehr gering, aber nicht auszuschließen. Notfallpläne (Brand-

In den Lehrerzimmern, im Sekretariat und in der Direktion liegen Notfallmappen auf, in denen der Prozessablauf für verschiedenste mögliche Notfälle ausgeführt sind. Die Lehrer werden zu Beginn jedes Schuljahres im Rahmen der Eröffnungskonferenz auf die Anwendung dieser Notfallmappe hingewiesen.

Diese Umweltaspekte sind für den Standort nicht relevant.

94 % der Fläche der Liegenschaft, auf dem sich die Berufsschule befindet, ist versiegelt.

Wir werden mögliche Maßnahmen zum Rückbau versiegelter Flächen prüfen, sodass dadurch ein Beitrag zur Verbesserung des Klimaschutzes geleistet wird.

Arbeitsunfälle

Staub, Lärm, Störfälle und Notfallvorsorge

Boden – Altstandort/ Gefahrgut/ Erschütterungen

Flächenverbrauch

Flächenverbrauch	2010 (Ausgangsjahr)	2021	2022	2023
Gesamtfläche Liegenschaft [m ²]	nicht bekannt	36.675	36.675	36.675
Verbaute bzw. versiegelte Fläche [m ²]	nicht bekannt	34.430	34.430	34.430
Nicht versiegelte Fläche (naturnahe Fläche) [m ²]	nicht bekannt	2.245	2.245	2.245
Kennzahl – Verhältnis nicht versiegelte Fläche zu bebaute/versiegelte Flächen [%]	nicht bekannt	6 %	6 %	6 %

Luft-Emissionen – CO₂

Insbesondere durch den Stromverbrauch und im geringen Ausmaß durch die Verwendung von Gas, Heizöl, Holz oder Pellets in den Werkstätten werden CO₂-

Emissionen verursacht. Aufgrund der in den letzten Jahren umgesetzten Maßnahmen konnten die CO₂-Emissionen um mehr als 60 % verringert werden.

CO₂-Emissionen

Fernwärme	2010 (Ausgangsjahr)	2021	2022	2023
Fernwärmeverbrauch – Bezug Energielieferant [kWh]	1.130.400	815.160	858.810	854.000
CO ₂ -Emissionsfaktor [kg/kWh] ¹⁾	0,000	0,000	0,000	0,000
CO₂-Emissionen [t]	0,0	0,0	0,0	0,0
CO₂-Emissionen Fernwärme [kg/Schüler + MA]	0	0	0	0

¹⁾ **Datenquelle:** Linz AG (betrifft direkte Emissionen, CO₂-Emissionen werden dem Strom zugerechnet)

Strom	2010 (Ausgangsjahr)	2021	2022	2023
Verbrauch – Bezug Energielieferant [kWh]	534.908	234.531	283.000	234.303
CO ₂ -Emissionsfaktor [kg/kWh] ¹⁾	0,396	0,000	0,000	0,000
CO₂-Emissionen [t]	211,8	0,0	0,0	0,0
CO₂-Emissionen Strom [kg/Schüler + MA]	476	0	0	0

¹⁾ **Datenquelle:** Linz AG, Regionalstrom laut Stromrechnung vom Dezember des jeweiligen Jahres (inkl. Vorkette); ab 2021 lt. Schreiben der Linz Strom Vertrieb GmbH & Co KG und ab 2022 lt. Zusatzvereinbarung mit der Linz Strom Vertrieb GmbH & Co KG

Erdgas (Unterrichtszwecke)	2010 (Ausgangsjahr)	2021	2022	2023
Verbrauch – Bezug Energielieferant [kWh]	32.954	14.747	20.604	18.184
CO ₂ -Emissionsfaktor [kg/kWh] ¹⁾	0,240	0,272	0,268	0,249
CO₂-Emissionen [t]	7,909	4,0	5,5	4,5
CO₂-Emissionen Strom [kg/Schüler + MA]	17,8	11,8	15,9	12,9

¹⁾ **Datenquelle:** CO₂-Rechner Umweltbundesamt GmbH, jährlicher Datenstand

Anmerkung: Wert für 2010. Wert ist vom CO₂-Rechner nicht mehr abrufbar, daher Wert für 2014 für Berechnung verwendet

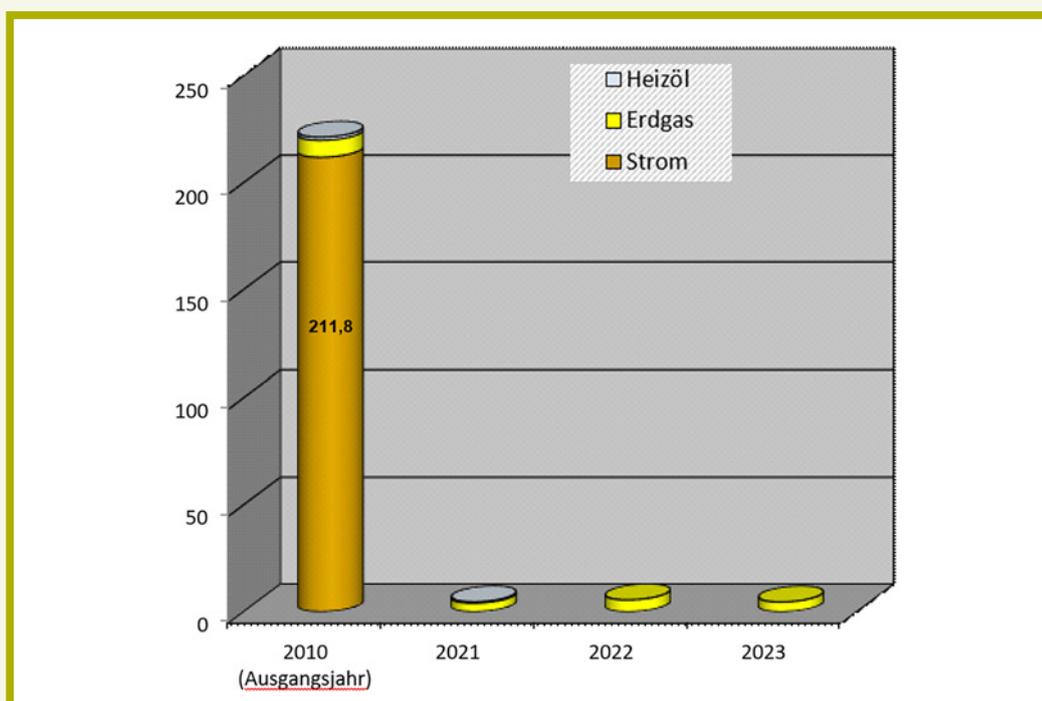
Heizöl (Unterrichtszwecke)	2010 (Ausgangsjahr)	2021	2022	2023
Verbrauch – Bezug Energielieferant [kWh]	4.824	1.764	1.960	2.450
CO ₂ -Emissionsfaktor [kg/kWh] ¹⁾	0,310	0,331	0,332	0,344
CO ₂ -Emissionen [t]	1,5	0,6	0,7	0,8
CO ₂ -Emissionen Strom [kg/Schüler + MA]	3,4	1,7	1,9	2,4

¹⁾ Datenquelle: CO₂-Rechner Umweltbundesamt GmbH, jährlicher Datenstand (inkl. Vorkette)

Anmerkung: Wert für 2010. Wert ist vom CO₂-Rechner nicht mehr abrufbar, daher Wert für 2014 für Berechnung verwendet

CO ₂ -Emissionen GESAMT	2010 (Ausgangsjahr)	2021	2022	2023
Fernwärme [t]	0,0	0,0	0,0	0,0
Strom [t]	211,8	0,0	0,0	0,0
Erdgas [t]	7,9	4,0	5,5	4,5
Heizöl [t]	1,5	0,6	0,7	0,8
CO ₂ -Emissionen [t]	221,2	4,6	6,2	5,4
CO ₂ -Emissionen gesamt [kg/Schüler + MA]	497	13	18	15

Hinweis: Weitere Emissionen sind für den Standort nicht relevant!



Entwicklung der Gesamt-CO₂-Emissionen am Standort Berufsschule Linz 8

CO₂-Emissionen

Hinweis: Die am Standort entstehenden CO₂-Emissionen sind seit 2021 lediglich auf die in sehr geringem Ausmaß verwendeten Energieträger für Unterrichtszwecke zurückzuführen.

Indirekte Umweltaspekte

Indirekte Umweltaspekte hängen vom Verhalten anderer Personen ab und können nur teilweise (z. B. Wahrnehmung der Vorbildwirkung durch Informationen) kontrolliert werden.

Indirekte Umweltaspekte:

- **Mobilität** (z. B. Zu- und Heimfahrten der Schüler/innen und Mitarbeiter/innen):



Die Art des Verkehrsmittels für Zu- und Heimfahrten der Schüler und Bediensteten zum Arbeitsplatz kann von uns nicht direkt gesteuert werden, aber eventuell durch bewusstseinsbildende Maßnahmen (z. B. Durchführung einer Schülerbefragung) beeinflusst werden.

Seit nunmehr 14 Jahren ist am Lehrerparkplatz vor der Schule eine **Elektro-Tankstelle** für Elektroautos oder Elektroscooter in Betrieb. Die Anlage wird derzeit laufend zum Beladen von drei **Elektroautos** von Mitarbeitern verwendet und soll weitere Bedienstete zur Entscheidung für die Anschaffung eines E-Mobiles motivieren.

Im Bereich der Lehrwerkstätten wurde zwischenzeitlich eine zweite Elektro-Tankstelle errichtet.

Die Elektrotankstellen sind an eine Stromstärke von 10 Amper begrenzt und über das ASKI-Stromlastmanagement angesteuert, um Spitzenstrom zu vermeiden.

Des Weiteren gibt es in der Schule **Einstellplätze für Fahrräder** und es wurde das Turnlehrerzimmer im Bereich Dusche letztes Jahr saniert, um die Attraktivität mit dem Rad zur Schule zu fahren zu steigern, auch wurden neue versperrbare Spinde im Turnlehrerzimmer für die Radfahrer aufgestellt. Dieses Angebot wird auch schon zunehmend angenommen. Der Stromverbrauch für die Ladungen wird jährlich auf Basis Zählerablesung abgerechnet.

Zudem informiert das „mom“ (Mobilitätsmanagement des Landes OÖ) alle Bediensteten regelmäßig in Form eines Newsletters über umweltfreundliche Mobilitätsmaßnahmen.

Zudem werden ergänzende Infos in der LPA-Zeitschrift „Wir Landesbedienstete“ angeboten.

Das Land Oberösterreich fördert auch die Benutzung des öffentlichen Verkehrs durch einen erhöhten Fahrtkostenzuschuss.

- **Außen- und Vorbildwirkung durch „EMAS“**

Durch unsere Vorreiterrolle im betrieblichen Umweltschutz hoffen wir, dass wir auch andere Unternehmen, insbesondere Verwaltungen, zur Einführung eines betrieblichen Umweltmanagementsystems animieren können.

Dazu sollen auch unsere Informationen im Internet und die Kontakte mit den anderen Berufsschulen beitragen. Auch wurde das EMAS-Projekt schon mehrfach anlässlich von Besuchen aus In- und Ausland, organisiert durch den Oö. Ökoenergiecluster, vorgestellt.

IV. Ziele und Maßnahmen – Umweltprogramm | Berufsschule Linz 8

Das Umweltprogramm ist Teil des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses. Dabei werden jährlich beim Management-Review die Ziele auf Erfüllung und Angemessenheit bewertet.

Das **Umweltprogramm** wird regelmäßig aktualisiert und mit neuen Maßnahmen fortgeschrieben.

 Ziele und Maßnahmen im Umweltbereich - UMWELTPROGRAMM  Stand: 10/2024						
Land Oberösterreich						
Dienststellen und Einrichtungen mit einem Umweltmanagementsystem nach EMAS-VO						
Ziel-Nr.	Umweltbereich	Umweltaspekt / Umweltziel	Maßnahme	Standort	Termin	Status: ✓...eri. O...offen
BS L8 - 60	Energie	Senkung des Fernwärmeverbrauchs	Festlegung der Umsetzungsvarianten samt Zeitplan zur Verbesserung der thermischen Qualität der Fassaden und Fenster-konstruktionen (Folgeziel von Umweltziel Nr. 6)	BS Linz 8	31.12.2025	O
BS L8 - 49	Energie	Senkung des Wasserverbrauchs	Digitalisierung aller Subwasserzähler um Verbrauchsauffälligkeiten (zB Defekte) frühzeitig zu erkennen	BS Linz 8	31.12.2025	O
BS L8 - 59	Sicherheitstechnik	Erhöhung der Sicherheit am Standort	Nutzung vorhandener Brunnen für Versorgung der WC-Spülung im Krisenfall (zB. Blackout) prüfen (ev. Nutzung auch für Bevölkerung / Altersheim etc. im Umkreis)	BS Linz 8	31.12.2025	O
BS L8 - 57	Bewusstseinsbildung	Steigerung der Bewusstseinsbildung zum sparsameren Umgang mit Energie	Nutzung vorhandener 4 E-Ladestationen für Mitarbeiter/Innen prüfen (Förderung E-Mobilität)	BS Linz 8	31.12.2025	O
BS L8 - 55	Klimaschutz	Beitrag zur globalen CO ₂ -Reduktion	Errichtung zusätzlicher PV-Flächen auf Carport und Fassade prüfen (ev. in Verbindung mit Umweltziel Nr. 60)	BS Linz 8	31.12.2025	O
BS L8 - 61	Klimaschutz	Beitrag zur globalen CO ₂ -Reduktion	Rückbau versiegelter Flächen prüfen (zB. Pflanzung von Bäumen)	BS Linz 8	31.12.2026	O
BS L8 - 51	Gesundheit	Verbesserung der Wasserhygiene	Erstellen eines Planungskonzeptes zur schrittweisen Sanierung der Trinkwasserleitungen prüfen	BS Linz 8	31.12.2025	O
BS L8 - 52	Gesundheit	Verbesserung der Wasserhygiene	Sukzessiver Austausch auf berührungslose (Wasser-) Armaturen	BS Linz 8	lfd. - Abschluss 31.12.2025	O
BS L8 - 58	Gesundheit	Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes	Erneuerung des Fußbodens im Turnsaal prüfen (bessere Nutzungsmöglichkeiten intern wie extern schaffen)	BS Linz 8	31.12.2025	O

BS L8 - 6	Energie	Senkung des Fernwärmeverbrauchs	Verbesserung der thermischen Qualität der Fassaden und Fensterkonstruktionen im Untergeschoß - Erhebung der Entscheidungsgrundlagen (Kosten, Umfang)	BS Linz 8	31.12.2024	✓
BS L8 - 54	Energie	Senkung des Stromverbrauchs	lfd. Umstellung auf Bewegungsmelder für Beleuchtung Gangbereiche, Klassenzimmer	BS Linz 8	31.12.2024 dann lfd.	✓
BS L8 - 53	Energie	Senkung des Stromverbrauchs	lfd. Umstellung auf LED-Beleuchtung Turnsaal, Klassenzimmer, Werkstätten	BS Linz 8	31.12.2024 dann lfd.	✓
BS L8 - 56	Energie	Senkung des Fernwärmeverbrauchs	lfd. Erneuerungen der Fenster- und Türdichtungen im Werkstättenbereich	BS Linz 8	31.12.2024 dann lfd.	✓
BS L8 - 50	Klimaschutz	Beitrag zur globalen CO ₂ -Reduktion	Errichtung zusätzlicher PV-Flächen auf Dächern des Schulareals BS 5, BS 8 und BS 10.	BS Linz 8	31.12.2024	✓
BS L8 - 48	Klimaschutz	Beitrag zur globalen CO ₂ -Reduktion	Prüfen zusätzlich nutzbarer Flächen für PV-Anlagenerweiterung	BS Linz 8	31.12.2023	✓
BS L8 - 45	Sicherheitstechnik	Erhöhung der Sicherheit am Standort	Evaluierung der Absturzsicherungen im Bereich Flachdach und Lichtkuppeln	BS Linz 8	31.12.2021	✓
BS L8 - 43	Energie	Senkung des Stromverbrauchs	Anschaffung von stromsparenden PCs (Heizungs- und Sanitärlabor) und Notebooks (Klassenzimmer)	BS Linz 8	31.12.2020	✓
BS L8 - 44	Energie	Senkung des Wasserverbrauchs	Im Bereich der Duschanlagen/Hallenbad Einbau einer automat. Legionellen-Hygienspülung prüfen	BS Linz 8	31.12.2020	✓
BS L8 - 46	Sicherheitstechnik	Erhöhung der Sicherheit am Standort	Montage von Sektionshähnen zur Gasfreimachung in den betroffenen 3 Werkstätten	BS Linz 8	31.12.2020	✓
BS L8 - 38	Materialeffizienz	Optimierung des Verbrauchsmittel-einsatzes (Chemikalien)	Optimierung der gesamten Wasseraufbereitung	BS Linz 8	31.12.2020	✓
BS L8 - 17	Lärm	Reduzierung Schallemission	Einbau von möglichen Schallschluck-elementen in der W7 und W8 prüfen	BS Linz 8	31.12.2020	✓
BS L8 - 15	Lärm	Verminderung der Lärmemissionen	Ermittlung möglicher Maßnahmen zur Lärm-minderung in der Dachdeckerei W9 und auf Umsetzung prüfen (z.B. "Schallschluck-wand")	BS Linz 8	31.12.2020	✓
BS L8 - 40	Bewusstseinsbildung	Steigerung der Bewusstseinsbildung zum sparsameren Umgang mit Energie	Einbau eines Solar-Pufferspeichers im Heizungslabor (für Unterrichtszwecke)	BS Linz 8	31.12.2019	✓
BS L8 - 39	Energie	Senkung Fernwärmeverbrauch	Modernisierung der Regelung der Heizungstechnik Werkstatt und Magazin	BS Linz 8	31.12.2019	✓
BS L8 - 36	Energie	Senkung Stromverbrauch	Reinigen der PV-Module	BS Linz 8	erstmalig 2019, dann lfd.	✓

Umgesetzte Maßnahmen (seit 2019)

Einladung zum Dialog

Ihr Feedback ist uns wichtig – ein wesentlicher Bestandteil unserer Informations- und Kommunikationsphilosophie ist der offene Dialog mit unseren Kunden und der interessierten Öffentlichkeit als Leser dieser Umwelterklärung.

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung und danken Ihnen schon vorab für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Anregungen und jede Art von konstruktiver Kritik.

Wir laden Sie auch ein, unsere Homepage des Landes Oberösterreich www.land-oberoesterreich.gv.at zu besuchen.

Wenn Sie Fragen zu unserem Umweltsystem und zur Umwelterklärung haben, wenden Sie sich bitte an:

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Gebäude- und
Beschaffungs-Management
Bahnhofplatz 1 (LDZ)
4021 Linz

Kontakt:

Ing. Christoph **Schragl**, MSc (Abteilungsleiter)
Mag. Reinhard **Peirlberger** (Umweltmanagementbeauftragter)

Telefon: (+43 732) 77 20-112 71

E-Mail: gbm.post@ooe.gv.at

oder

Direktor Georg **Burg**, Dipl.-Päd., MSc BEd (Berufsschuldirektor)

Telefon: (+43 732) 34 82 83-0

E-Mail: bs-linz8.post@ooe.gv.at